

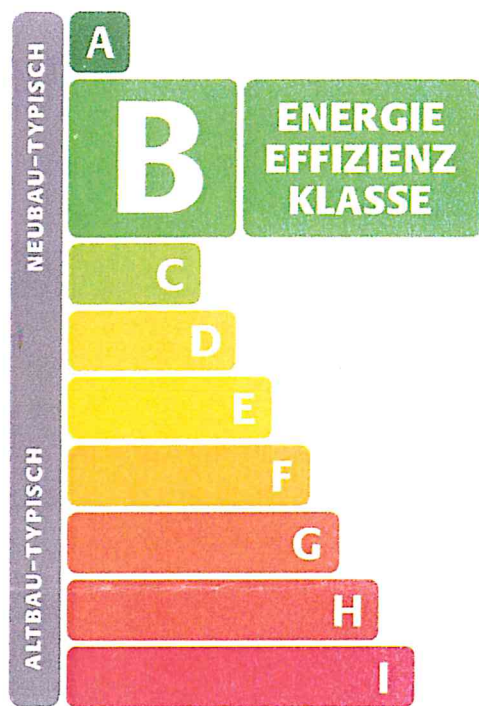
Passnummer
P.20091214.7595.29.3.1

Nr. Aussteller AP/0103
Erstellt am 14/12/2009

Gültig bis
14/12/2019

Energieeffizienzklasse

geringer Energiebedarf



hoher Energiebedarf

Wärmeschutzklasse



Energiesparhaus

Energieeffizienzklasse

Die Einstufung in die **Energieeffizienzklasse** erfolgt nach dem sogenannten **Primärenergiebedarf**. Dieser berücksichtigt neben dem **Wärmeschutz** des Gebäudes auch die verwendete **Anlagentechnik**, sowie die **Umweltverträglichkeit** der eingesetzten Energieträger in einer Gesamtbetrachtung.

Wärmeschutzklasse

Die Einstufung in die **Wärmeschutzklasse** erfolgt nach dem sogenannten **Heizwärmebedarf**. Dieser berücksichtigt die Qualität der verwendeten **Wärmedämmung** in Wänden, Dach, Boden und Fenstern, die **Bauweise** und **Bauausführung** (Dichtigkeit) und die **Orientierung**.

Klassen

Die Klasseneinteilung erfolgt von **A** (beste Klasse) bis **I** (schlechteste Klasse)

Passivhaus - alle Klassen $\leq A$

Niedrigenergiehaus - alle Klassen $\leq B$

Energiesparhaus - alle Klassen $\leq C$

Angaben zum Gebäude

Nutzungsart/Gebäudetyp
Anzahl der Wohneinheiten
Nachweisart
Adresse (Strasse)
Adresse (PLZ-Ort/Stadt)
Baujahr Gebäude
Baujahr Heizungsanlage
Energiebezugsfläche

Wohnen MFH
3
Neubau (Bauantrag)
rue des Septfontaines, 29
7595, Reckange/Mersch
2009
2009
307,6 m²

Aussteller

Architecte Claude Avaux
Claude Avaux
86, rue Clairefontaine
L-9220, Diekirch
Tel. 808372

Eigentümer

M. Didovic
31, rue des Septfontaines
L-7595, Moesdorf

Unterschrift Aussteller

Ort, Datum

15 Dec 2009

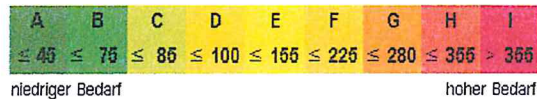
Passnummer
P.20091214.7595.29.3.1

Nr. Aussteller AP/0103
Erstellt am 14/12/2009

Gültig bis
14/12/2019

Effizienzklassen für die Gesamtenergieeffizienz

Primärenergiebedarf
(bezogen auf A_N)

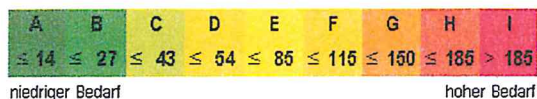


dieses Gebäude erreicht ...

59,6 kWh / m²Jahr

Effizienzklassen für den Wärmeschutz

Heizwärmebedarf
(bezogen auf A_N)

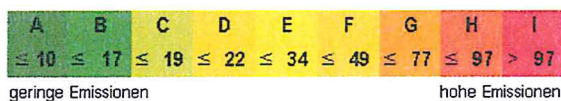


dieses Gebäude erreicht ...

35,1 kWh / m²Jahr

Effizienzklassen für die Umweltwirkung

CO₂-Emissionen
(bezogen auf A_N)



dieses Gebäude erreicht ...

16,1 kg CO₂ / m²Jahr

Jährlicher Energiebedarf und CO₂-Emissionen

Primärenergiebedarf **18 343** kWh / Jahr

Heizwärmebedarf (Transmission- und Lüftung) **10 780** kWh / Jahr

CO₂-Emissionen **5,0** t CO₂ / Jahr

Der **Primärenergiebedarf** entspricht der Energiemenge, die zur Deckung des Heizenergiebedarfs und des Warmwasserwärmebedarfs (*Bedarf und Aufwand der Anlagentechnik eingeschlossen*) benötigt wird und berücksichtigt die zusätzlichen Energiemengen, die durch vorgelagerte Prozessketten (Gewinnung, Transport, Aufbereitung, etc.) der jeweils eingesetzten Energieträger entstehen.

Der **Heizwärmebedarf** entspricht der Wärmemenge, die den beheizten Räumen zugeführt werden muss, um die gewünschte Solltemperatur aufrecht zu erhalten.

Die **CO₂-Emissionen** geben die, bei der Verbrennung fossiler Energien freiwerdende Menge an klimaschädlichen Gasen an und werden als CO₂-Äquivalent angegeben. Darin werden neben Kohlendioxid (CO₂) auch andere klimaschädigende Gase (Methan,...) berücksichtigt, die bei Energiegewinnung, -aufbereitung und -transport freigesetzt werden. Je geringer die durch die Beheizung eines Gebäudes entstehenden CO₂-Emissionen sind, desto weniger wird das globale Klima belastet.

A_N entspricht der **Energiebezugsfläche** (i.d.R. die beheizte Wohnfläche) des Gebäudes in m².

Unterschrift Aussteller



Ort, Datum

15 Dec 2009



Energiepass

Ausweis über die Gesamtenergieeffizienz eines Wohngebäudes

3/5

Passnummer

P.20091214.7595.29.3.1

Nr. Aussteller Erstellt am

AP/0103 14/12/2009

Gültig bis

14/12/2019

Heizungsanlagen

Verteilung: Warmwasserheizung und Kombinationen, Lage / horizontale Verteilung innerhalb der thermischen Hülle, Verteilungsstränge innenliegend, 55/45, geregelte Pumpen

Speicherung: Aufstellung innerhalb der thermischen Hülle, Alle Systeme 55/45

Systemauswahl: Vorkonfigurierte Systeme, ein Wärmeerzeuger, mit solarer Heizungsunterstützung

Wärmeerzeuger	Energieträger	Endenergiebedarf
Fern- und Nahwärme, alle Systeme	Brennstoff Heizöl EL	1035 Liter/a
Fern- und Nahwärme, alle Systeme	Brennstoff Heizöl EL	115 Liter/a

Warmwasserbereitung

Verteilung: Zentrale Trinkwasserversorgung mit Zirkulation ohne Rohrbegleitheizung, innerhalb thermischen Hülle

Speicherung: innerhalb thermischen Hülle, Elektro-Nachtspeicher

Systemauswahl: Vorkonfigurierte Systeme, Fern- und Nahwärme, mit thermischer Solaranlage (Aufstellung außerhalb der thermischen Hülle (Speicher & Verteilung) ohne Zirkulation ($A_n < 300 \text{ m}^2$))

Wärmeerzeuger	Energieträger	Endenergiebedarf
Fern- und Nahwärme, alle Systeme	Thermische Solarenergie	5363 kWh/a
Fern- und Nahwärme, alle Systeme	Brennstoff Heizöl EL	392 Liter/a

Erläuterungen

In diesem Datenblatt sind die Anlagen (einschließlich Erzeugung, Verteilung und Speicherung) für Heizung und Warmwasser beschrieben und der Endenergiebedarf dargestellt.

Der **Endenergiebedarf** gibt die jährliche für die Beheizung und Warmwasserversorgung des Gebäudes benötigte Energiemenge (Gas, Öl, Strom, Brennholz, etc.) in der jeweiligen Abrechnungs- und Verbrauchseinheit an. Der Energiebedarf für Kochen ist nicht enthalten.

Bei der Berechnung wurden Durchschnittswerte für Klima und Raumtemperatur zugrundegelegt. Der tatsächliche Verbrauch kann deshalb von diesem Wert abweichen.

Unterschrift/Aussteller

Ort, Datum

15 Dec 2009



Gültig bis

14/12/2019

[illegible]

Verwendung der gemessenen Energieverbräuche

☐ Heizen ☐ Warmwasserbereitung ☐ zum Kochen

Endenergiebedarf (berechnet)

Q- 0,0 kWh pro m² und Jahr

Endenergieverbrauch (gemessen)

Q- 0,0 kWh pro m² und Jahr

Nachtrag des gemessenen Endenergiebedarfs

Name _____

Datum des Eintrag

Adresse

Ort, PLZ

Unterschrift

Erläuterungen

Nach einer Betriebszeit von 4 Jahren ist ein Abgleich des berechneten **Endenergiebedarfs** und des gemessenen **Energieverbrauchs** für Heizung und Warmwasserbereitung durchzuführen. Abweichungen zwischen dem bei dem Gebäude gemessenen Verbrauch und dem berechneten Bedarf können entstehen durch:

- eine von der Normnutzung abweichende Nutzung des Gebäudes (Nutzerverhalten),
- ein vom Normklima abweichendes reales Klima oder Unsicherheiten
- und Vereinfachungen bei der Datenaufnahme (Flächen, U-Werte, etc.)

Bei gleichzeitiger Nutzung eines Energieträgers zum Heizen, zur Warmwasserbereitung und zum Kochen, wird der Anteil, welcher nicht zu Heizzwecken und/oder zur Warmwasserbereitung verwendet wird vom ermittelten Verbrauchswert abgezogen.

Unterschrift Aussteller

Ort, Datum

15 Dec 2009



14/12/2019

[illegible]

neue Energieeffizienzklasse

Erläuterungen:
In diesem Formular werden Maßnahmen zur energetischen Verbesserung / Sanierung des Gebäudes und dessen Anlagentechnik aufgeführt. Hierbei kann die gesamte Endenergieeinsparung kleiner als die Summe der einzelnen Endenergiebedarfe sein, da die Maßnahmen sich gegenseitig beeinflussen können. Bei der Ausweisung der gesamten Endenergieeinsparung sind die Einzelmaßnahmen in der Summe so zu betrachten, so dass ggf. Wechselwirkungen Rechnung getragen werden und die Gesamteinsparung möglichst realitätsnah ausgewiesen wird.

15 Dec 2000